

## SONSTIGE



## Verbindungen International Bad Krozingen e.V.

Frankreich, Japan, Slowakei...

aktiv gelebte Städtepartnerschaften

Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde neben den turnusmäßig durchzuführenden Vorstandswahlen auch ein umfassender Bericht über die Aktivitäten von Verbindungen International Bad Krozingen (VIB) in den letzten beiden Jahren abgegeben. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender kraft Amtes begrüßte Bürgermeister Volker Kieber die Anwesenden sehr herzlich und dankte für ihr Kommen. Besonders begrüßt wurden Gäste des Dévouement Universel aus Frankreich mit Frau Rose Pochodian als Präsidentin an der Spitze, die im Laufe des Abends besondere Ehrungen für besonders ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger von Bad Krozingen vornehmen wird. Desweiteren wurden Frau Barbara Scheel, Ehefrau von Alt-Bundespräsident Walter Scheel, Frau Ingrid Fuchs, Ehefrau des verstorbenen Alt-Bürgermeisters Dr. Wolfgang Fuchs, der die Ideen der Städtepartnerschaften in seiner Amtszeit mit auf den Weg gebracht hatte, zahlreiche Gemeinderäte, Vertreter des DRK und der Presse, der VIB-Vorstand und zahlreiche Mitglieder von Verbindungen International Bad Krozingen sowie viele Bürgerinnen und Bürger von Bad Krozingen von BM Kieber willkommen geheißen. In einer Gedenkminute wurde dem in 2016 verstorbenen Ehrenmitglied Charlotte M ller-Hildner sowie Georg Schumacher, Mitglied und Ehemann von Vorstandsmitglied Tomoko Schumacher gedacht. Charlotte M ller-Hildner war nicht nur im VIB, sondern auch als frühere B rgermeisterstellvertreterin und Gemeinderätin sehr stark dem Stdtepartnerschaftsgedanken verbunden. Im Anschluß erfolgte der Bericht von Monika Steiert, Geschäftsführerin von Verbindungen International Bad Krozingen über die Jahre 2015/2016. Es gab insgesamt 30 Veranstaltungen, wovon 24 in Bad Krozingen stattgefunden hatten.

Höhepunkt waren sicherlich die Feierlichkeiten zur 30jhrigen Städtepartnerschaft mit Gr oux-les-Bains und Esparron de Verdon, die in Frankreich durchgeführt wurden. BM Volker Kieber dankte allen Aktiven, die dazu beigetragen haben, vor allem den Mitgliedern des Vorstands für die viele Arbeit und das besondere Engagement. Einen besonderen Dank richtete er auch an die zahlreichen Familien in Bad Krozingen und der Umgebung, die immer bereit waren, Gäste aus unseren Partnerstädten bei sich aufzunehmen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und darf deshalb



besonders gewürdigt werden. Nach dem Bericht der Kassenverwalterin Hannelore Dröge, dem Bericht des Kassenrevisors Walter Hacker wurde auf Antrag dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Im Anschluß wurde von BM Kieber das Vorstandsmitglied Barbara Philippe verabschiedet, da sie nicht mehr für den neuen Vorstand zur Verfügung stehen wird. Er dankte ihr mit einem Geschenk für ihre viele Arbeit in der Städtepartnerschaft, vor allem mit den Städten in Frankreich. Zahlreiche Begegnungen mit den Jugendlichen wurden von ihr angestoßen, wie z.B. das Naturprojekt mit der Aufforstung in der Umgebung von Esparron de Verdon. Bei den dann anschließend durchgeführt Wahlen fungierte Siegfried Leiser, Mitglied der Feuerwehr Bad Krozingen, als Wahlleiter. Nach der persönlichen Vorstellung der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, wurden diese gemäß der Wahlvorschlagsliste von der Mitgliederversammlung in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Der neue Vorstand sieht wie folgt aus: 1. Vors. (kraft Amtes) BM Volker Kieber, 1. stv. Vorsitzende Monika Degen-Hellmuth, 2. stv. Vorsitzende und Geschäftsführerin (kraft Amtes) Monika Steiert, Kassenverwalterin Hannelore Dröge sowie die Beisitzer Peter Falk, Ingrid Fidler, Klaus Körner, Dalila Ourhalm, Wolfgang Mudrack, Dr. Gabriela Moser, Tomoko Schumacher, Andrea Benova-Becherer, Helmut Dietrich und Sabine Zähringer. Als Kassenprüfer wurden Walter Hacker und Petra Schnitzer wiederum bestätigt. BM Kieber dankte allen gewählten Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft und ihr Engagement. Einen besonderen Dank richtete er an Klaus Körner und sein Team von DRK, die sich vor allem mit den französischen Partnern stark einbringen, wenn man z.B. an das Bierfest in Gr oux denkt, das auch in diesem Jahr wieder im September stattfinden wird. In seinen Schlussworten streifte BM Volker Kieber auch die weltpolitische Lage und die derzeit dort herrschenden Strömungen, sei es in den USA, im vorderen Orient, in der Türkei oder

wo auch immer die Verlässlichkeit in der Welt-politik einen Umbruch erleidet. Der Nationalstaatsgedanke gewinnt in zahlreichen Ländern dieser Welt leider immer mehr an Bedeutung. Hunderttausende Menschen müssen aus ihren Heimatländern fliehen, weil sie dort nicht mehr in Freiheit und Sicherheit leben können. Für Europa bedeutet dies große Anstrengungen in der Integration.

Zum Abschluß zitierte BM Volker Kieber die Überschrift der deutschen Nationalhymne - Einigkeit und Recht und Freiheit - . Einigkeit: im gemeinsamen Europa gibt es derzeit zumindest Probleme bei einzelnen Staaten, die nichts mehr von einem vereinten Europa wissen wollen und wo der Nationalstaatsgedanke in den Vordergrund drängt. Recht: In den vergangenen Jahrhunderten haben sich die Menschen viele Rechte erkämpft, Recht auf Glaubensfreiheit, Gleichberechtigung von Mann und Frau, Recht auf Wahlen, Recht auf Meinungs- und Pressefreiheit und andere Individualrechte. In zahlreichen Ländern werden diese Rechte von den Herrschenden „geopfert“. Freiheit: Die Freiheit ist mit das höchste Gut des Menschen, das er errungen hat und es ist erschreckend, wie sie in zahlreichen Ländern mit fadenscheinigen Argumenten behindert wird. Danach betont BM Kieber noch einmal, dass Verbindungen International Bad Krozingen insoweit eine wichtige Brückenfunktion beim Zusammentreffen von Menschen aus unterschiedlichen Ländern erfüllt. Mit diesen Worten wurde die Mitgliederversammlung beendet und Josef Heckle sorgte mit einem Saxophon-Quartett für die musikalische Umrahmung. Im Anschluß erfolgten die Ehrungen des Dévouement Universel (siehe separaten Bericht).

(Peter Falk, Pressereferent)

### Bild:

(v.l.n.r.): G. Moser, H. Dietrich, H. Dröge, W. Mudrack, K. Körner, M. Steiert, S. Zähringer, A. Benova-Becherer, P. Falk, BM V. Kieber, D. Ourhalm, M. Degen-Hellmuth, I. Fidler).



## Verbindungen International Bad Krozingen e.V.

*Ehre, wem Ehre gebührt...*

Wieder einmal bekam Bad Krozingen Besuch von einer französischen Delegation. Diesmal jedoch weder aus Grèoux-les-Bains noch Esparron de Verdon, sondern aus Marseille. Seit 30 Jahren bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen dem VIB und dem Dévouement Universel, einer Vereinigung, die sich die Auszeichnung ehrenamtlich tätiger Menschen im sozialen, humanitären und kulturellen Bereich zur Aufgabe gemacht hat, und zwar europaweit. Im November 2017 feiert das Dévouement Universel sein 50jähriges Bestehen. Zum 4. Mal kam jetzt eine 5köpfige Delegation mit Präsidentin Rose Pochodian und Ehren-Vize-Präsidentin Janine Turpin an der Spitze nach Bad Krozingen, um im Rahmen der am 28. April 2017 stattgefundenen Mitgliederversammlung zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Bad Krozingen für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen. Am Vorabend wurden die Gäste von Siegfried Leiser vom Bahnhof in Mühlhausen abgeholt und zum Hotel Hoffmann zur Mühle gefahren. Dort wurden sie von VIB-Vorstandsmitgliedern empfangen und begrüßt, bevor man im Anschluß sich zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Löwen getroffen hat. Dabei wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Am anderen Tag erfolgte ein kleiner Rundgang durch Bad Krozingen mit anschließendem Mittagessen im Hotel Ott. Abends erfolgte die feierliche Zeremonie im Ratssaal des Josephauses.

Präsidentin Rose Pochodian begrüßte alle Anwesenden auf das herzlichste, vor allem BM Volker Kieber und den Vorstand des VIB. Seit weit über 20 Jahren bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen dem VIB Bad Krozingen und dem Dévouement Universel, einer Vereinigung, die sich die Auszeichnung ehrenamtlich tätiger Menschen im sozialen, humanitären und kulturellen Bereich zur Aufgabe gemacht hat, und zwar europaweit. Eine besondere Ehrung durfte zu Beginn Roland Hinderle erfahren, in dem er die Ehrenplakette des Dévouement Universel für seine Verdienste und sein Engagement als Delegierter für Deutschland verlie-



Dévouement Universel ehrt Bad Krozinger Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement

hen bekam. In seiner kurzen Ansprache dankte Roland Hinderle für diese Auszeichnung und teilte dabei auch mit, dass er von seinem Amt zurücktreten wird, da er nicht mehr beim VIB aktiv tätig ist. Wie mit der Präsidentin Rose Pochodian abgesprochen, teilte er mit, dass Stadtrat und Vorstandsmitglied Peter Falk zum Nachfolger als Delegierter für Deutschland im Dévouement Universel ernannt wird.

Bevor die Ehrungen begannen, erläuterte Stadtrat Falk die 3 wichtigsten Ziele des Dévouement Universel: Ehren, Zusammenbringen und Spenden. Ehren von Menschen, die sich besonders ehrenamtlich engagieren. Zusammenbringen von Menschen, die guten Willens ihre Bereitschaft einbringen, um beispielsweise Hilfstransporte, Weihnachtsaktionen für mittellose Kinder oder Unterhaltungsprogramme in Hospizen organisieren. Spenden an Vereine geben, die sich in besonderem Maße um ihre Mitmenschen kümmern, die sich z.B. für Waisenkinder einsetzen, im Kampf gegen den Krebs oder bei Einsätzen von Blindenführ- oder Suchhunden. Das Dévouement Universel ehrte durch Rose Pochodian und Jean-Claude Martinotti folgende Personen: Ute Möller, Renate Hoch, Werner Sopka und Siegfried Leiser. Die deutschen Texte wurden jeweils durch die Paten Hannelore Dröge, Sabine

Zahringer, Wolfgang Mudrack und Helmut Dietrich verlesen.

Die Geehrten wurden jeweils mit der Silbernen Medaille des Dévouement Universel ausgezeichnet. Eine weitere Ehrung mit der Silber-Gold-Medaille bekam Frau Rose Anna Pochodian, die Mutter der amtierenden Präsidentin, die sich ihr Leben lang für andere Menschen eingesetzt und aufgeopfert hat. Schließlich bekam BM Volker Kieber die goldene Medaille für seine grundsätzliche Unterstützung des Dévouement Universel und die Unterstützung und Förderung der ehrenamtlichen Vereine durch die Stadt Bad Krozingen. BM Volker Kieber dankte im Namen der Stadt Bad Krozingen und seiner Bürgerinnen und Bürger und nahm die Ehrung nicht für sich, sondern für die vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger entgegen.

Als Dank seinerseits überreichte er eine Spende an die Präsidentin Rose Pochodian für das Dévouement Universel. Durch den Vorstand des VIB wurden Geschenke an die französischen Gäste überreicht. Damit endete der feierliche Akt des Abends und BM Volker Kieber lud alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss mit Umtrunk und zu interessanten Gesprächen ein.

(Peter Falk, Pressereferent)